

„ich bin ich und hoffe es immer mehr zu werden“

THEATER FÜR
DIE SEELE

„Angst“

annehmen und sich selbst vertrauen.

„Wirf deine Angst/in die Luft ... noch bist du da,
Sei was du bist/Gib was du hast“ (Rose Ausländer).

Wenn wir uns selbst gegenüber ehrlich sind, sind viele unserer Handlungen von oft unbewussten Ängsten bestimmt. Manche Bedürfnisse gestehen wir uns nicht ein, manche Ziele verwerfen wir vorschnell, manchen Begegnungen weichen wir unbedacht aus. In diesem Workshop stellen wir uns unseren Ängsten, erleben, dass sie sich verwandeln lassen. So finden wir Zugang, zu dem was sich verändern kann und zu dem, was uns Halt gibt.

Sonntag 10:30 –17:30 Uhr, **Kosten:** 75 EUR

Tagesworkshop: 16.02.2020

„Melancholie“

über ein Lebensgefühl, dass Verlust, Scheitern und Schmerz anerkennt – und die Kraft, die daraus erwächst.

Im Türkischen heißt Melancholie Hüzü. Es ist ursprünglich ein arabisches Wort und steht für ein Lebensgefühl, das einen Gefühlszustand zwischen Melancholie und Sehnsucht beschreibt. Es findet besonders in der Musik seinen Ausdruck, aber auch in der Poesie und im alltäglichen Erleben.

In diesem Workshop gehen wir den Gefühlen von Verlust und Sehnsucht in uns nach.

Samstag 10:30 –17:30 Uhr, **Kosten:** 75 EUR

Tagesworkshop: 18.04.2020

„Unsere Persönlichkeit bildet sich aus einer Vielzahl von Persönlichkeitsanteilen ...“

Dieses Zitat von Paula Becker-Modersohn drückt ein tiefes Bedürfnis aus, das vielen Menschen bis heute verschlossen ist: sich selbst zu kennen und seinen eigenen Gaben und Talenten zu folgen.

In diesem Zyklus begeben wir uns auf Abwege, abseits vom Gängigen, Erwartbaren – uns selbst besser kennenlernend und gemeinsame Wege zu neuen Ufern erprobend.

Samstag 10:30 –17:30 Uhr, **Kosten:** 75 EUR

Auftakt Workshop: 15.02.2020



„Traumwelten“

vom Träumen, Phantasieren, die Bilder laufen lassen, dem Ruf der Imagination folgen.

„Wir müssen wieder lernen, im Spiel zu leben, Spiel zu leben – fern von Zielen, Absichten und Sorgen vor den Konsequenzen“ (Maturana).

Die Bühne im Psychodrama bietet einen Raum zwischen unserem inneren Erleben, den Bildern, Körperempfindungen und Gefühlen und unserem äußeren Beziehungsnetz. Sie ist ein Ort, wo wir unseren Phantasien und Träumen folgen können. Wir treten in einen direkten Kontakt mit den Tiere, Wesen, Personen, Landschaften und Sphären unserer Träume und Phantasien. Wir erleben die Vitalität, die Möglich- und Unmöglichkeiten, gelegentlich die Absurdität und den Zauber unseres Lebens im gemeinsamen Spiel.

Samstag 10:30 –17:30 Uhr, **Kosten:** 75 EUR

Tagesworkshop: 13.06.2020